

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, bleibt in akkurater Erinnerung und euer Gesicht wird immer strahlen und glücklich aussehen.
- Frage:** Wie bleibt man in Erinnerung und welcher Nutzen ergibt sich daraus?
- Antwort:** Wenn ihr in Erinnerung seid, entfernt alle Schwierigkeiten bezüglich eurer Arbeit usw. aus eurem Intellekt und betrachtet euch als Seelen. Der Körper und die körperlichen Beziehungen sind wie ein großes Spinnennetz. Beseitigt dieses Netz und ihr gelangt jenseits des Körperbewusstseins. Das bedeutet, dass die Welt für euch tot ist, als ob ihr sterbt. Wenn ihr lebendig sterbt, vergesst ihr alles und erinnert euch nur an den Einen Vater. Das ist dann die körperlose Stufe und dadurch wird der Rost, der sich auf den Seelen befindet, entfernt.
- Lied:** Oh, Reisender der Nacht, werde nicht müde. Das Ziel der Morgendämmerung ist nicht mehr weit entfernt!

Om Shanti. Die Kinder befinden sich auf der Pilgerreise der Erinnerung. Das bezeichnet man auch als Meditation oder „Sitzen in Stille“. Ihr sitzt hier nicht einfach nur in Stille, ihr macht auch etwas. Ihr seid in eurem ursprünglichen Dharma gefestigt, aber ihr seid auch auf der Pilgerreise. Der Vater, der euch diese Pilgerreise gelehrt hat, nimmt euch auch mit zu Sich nach Hause. Die anderen Brahmanen sind weltliche Brahmanen, die euch nur mit sich mitnehmen. Ihr seid spirituelle Brahmanen. Man bezeichnet das als die Gemeinschaft oder Kaste der Brahmanen. Kinder, ihr befindet euch jetzt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Die Teilnehmer in anderen spirituellen Versammlungen sind sitzen in Erinnerung an ihren Guru. Der Guru kommt und hält einen Vortrag. Das alles ist der Weg der Anbetung. Dies hingegen ist die Pilgerreise der Erinnerung, durch die ihr von eurem Fehlverhalten befreit werdet. Ihr sitzt in Erinnerung, um den Rost zu entfernen. Die Anweisung des Vaters lautet: Durch die Erinnerung an Mich allein wird der Rost entfernt, denn nur Ich bin der Läuterer. Es ist nicht so, dass Ich komme, weil jemand an Mich denkt. Meine Ankunft ist im Weltfilm festgelegt und sie findet dann statt, wenn es an der Zeit ist, dass die unreine Welt sich ändert und zur reinen Welt wird. Shiv Baba kommt und führt durch Brahma wieder einmal die Etablierung des ursprünglichen, ewigen Gottheitendharmas durch, das verschwunden war. Was Brahma betrifft, gilt: Innerhalb einer Sekunde wird Brahma zu Vishnu. Vishnu braucht dann 5.000 Jahre, um wieder Brahma zu werden. Diese Dinge sollten euch klar sein. Ihr wart Shudras und seid nun in die Gemeinschaft der Brahmanen gekommen. Wenn ihr Brahmanen werdet, lehrt euch Shiv Baba durch Brahma die Pilgerreise der Erinnerung, um die Legierung zu entfernen. Ihr habt verstanden, wie sich der Kreislauf der Schöpfung dreht und dafür habe ihr nicht viel Zeit benötigt. Jetzt ist Eisernes Zeitalter. Die Menschen denken, dass es erst der Anfang des Kaliyugs ist, wohingegen der Vater euch erzählt, dass es jetzt zu Ende geht. Es herrscht die extreme Dunkelheit der Unwissenheit. Der Vater sagt: Ich erkläre euch die Essenz aller Veden und Schriften. Kinder, wenn ihr morgens hier in der Klasse seid, dann sitzt in Erinnerung. Andernfalls ziehen Mayas Stürme auf und euer Intellekt wird von eurer Arbeit usw. abgelenkt. Alle diese Schwierigkeiten kommen von außen. Eine Spinne webt ein großes Fangnetz und sie verschluckt es dann wieder. Es gibt so viele physische Komplikationen. Da sind Onkel und Tanten väterlicher- und mütterlicherseits, Gurus usw. Es gibt so viele Netze! Es gilt, sie alle zu „verschlucken“, inklusive des Körperbewusstseins. Werdet körperlos. Wenn ein Mensch seinen Körper ablegt, vergisst er alles. Wenn ihr sterbt, ist die Welt

für euch nicht mehr da. Ihr wisst, dass diese Welt jetzt transformiert wird. Der Vater erklärt: Diejenigen, die das Wissen nicht weitergeben können, sollten einfach in Erinnerung bleiben und sich wie Brahma an den Vater erinnern. Eine Ehefrau erinnert sich an ihren Ehemann, weil ihr gesagt wurde: „Dein Mann ist dein Gott.“ Darum löst sie sich innerlich von ihrem Vater und richtet ihre Aufmerksamkeit auf ihren Ehemann. Shiv Baba ist der Ehemann aller Ehemänner. Er ist der Bräutigam und ihr alle seid Seine Bräute. Ihr verehrt den Einen Gott. Alle Anbeter sind in Ravans Gefängnis gefangen und der Vater fühlt definitiv Barmherzigkeit. Nur Er wird als „Der Barmherzige“ bezeichnet. In dieser Zeit gibt es viele verschiedene Gurus. Jeder, der lehrt oder führt, wird als Guru bezeichnet! Hier lehrt euch der Vater auf eine ganz praktische Art und Weise Raja Yoga. Niemand außer der Höchsten Seele weiß, wie man Raja Yoga unterrichtet. Die Höchste Seele war auch vor 5000 Jahren hier und hat euch Raja Yoga gelehrt. Was ist danach geschehen? Das weiß niemand. Sie erwähnen viele Beispiele aus der Gita. Selbst kleine Mädchen rezitieren aus die Gita und dafür werden sie verehrt. Es gibt sehr viel Lob für die Gita, aber sie ist verschwunden. Der Vater verjüngt die ganze Welt mit dem Wissen der Gita. Er macht euren Körper so unvergänglich wie den Baum des Lebens. Er macht euch unsterblich. Kinder, bleibt in Erinnerung an den Vater. Ihr betet nicht mehr zu Ihm.

Ihr bleibt in Erinnerung an den Vater und macht Fortschritte. Habt Begeisterung dafür, die Anweisungen des Vaters zu befolgen. Sagt zu euch selbst: Ich will meine Mahlzeiten nur in Erinnerung an den Vater zu mir nehmen. Das bedeutet, ich esse mit Shiv Baba. Selbst bei der Arbeit findet ihr genug Zeit, euch an Ihn zu erinnern. Einige schreiben in ihren Briefen an Baba: „Wenn ich mich auf meinem Stuhl setze, dann tue ich das, um in Erinnerung zu sein.“ Wenn dann ein Vorgesetzter kommt und sieht, dass ihr eigentlich gar nicht anwesend seid, dann bedeutet das, dass ihr körperlos geworden seid. Die Augen einiger Menschen bleiben offen und die Augen anderer Menschen bleiben geschlossen. Einige sitzen auf diese Art hier und sehen nichts; als ob sie völlig verloren wären. Bei einigen Menschen ist das so. Baba zieht einfach wie bei einem Hampelmann an der Schnur und derjenige sitzt da in völligem Wohlgefühl. Irgendjemand fragte: „Was geschieht mit dir?“ Er antwortete: „Ich saß in Erinnerung an den Vater.“ Ihr seid euch bewusst, dass ihr zum Vater nach Hause zurückzukehren müsst. Baba sagt: Ihr kommt zu Mir, indem ihr seelenbewusst werdet. Niemand kann nach Haus gehen, ohne vorher rein zu werden. Wie könnt ihr rein werden? Nur der Vater kann euch den Weg zeigen. Menschen können euch das nicht sagen. Wenn ihr ein wenig versteht, könnt ihr auch anderen Nutzen bringen. Ganz sicher gilt es, sich zu bemühen, um anderen Nutzen zu bringen und ihnen den Vater vorzustellen. Auf dem Weg der Anbetung erinnern sich die Menschen an den Vater und sagen: „Oh Gott, Du bist unser Vater. Ich danke Dir!“ Indem man diese Sätze immer wieder sagt, werden sie zur Gewohnheit. Kinder, der Vater verwandelt euch in wohltätige Seelen, Sich selbst ebenbürtig. Maya hat euch alle unvernünftig gemacht! Wenn ein leiblicher Vater sieht, dass das Verhalten seines Kindes nicht gut ist, sagt er das seinem Kind und dass es das Erbe in einem Jahr verschwenden wird. Auch der Unbegrenzte Vater sagt: Schaut, wozu Ich euch gemacht hatte und betrachtet euer aktuelles Verhalten. Kinder, ihr versteht jetzt, wie wundervoll dieses Spiel ist! Bharat und seine Bewohner sind so tief gefallen! Sie selbst betrachten sich nicht als verkommene und tamopradhan Wesen des Eisernen Zeitalters. Als Bharat der Himmel war, waren die Menschen Gottheiten. Dieselben Seelen sind jetzt die Bewohner der Hölle. Niemand weiß das. Selbst Brahma Baba wusste das nicht. Jetzt leuchtet der Intellekt auf. Zweifellos steigen wir im Laufe der 84 Leben zwangsläufig die Leiter hinab und dafür gibt es keinen Spielraum für. Es war vorherbestimmt, dass ihr unrein werdet. Dieser Tatsache sind sich nicht alle bewusst. Der Vater hat euch Kindern das erklärt. Erklärt es jetzt den Bewohnern Bharats. Ihr wart die Bewohner des Himmels und seid jetzt in der Hölle. Ihr habt 84 Leben auf der Erde verbracht. Die

Menschen glauben an die Wiedergeburt und definitiv steigen sie die Treppe hinab. Der Vater hat euch auch erklärt, wie viele Leben ihr hattet. Ihr spürt nun, dass ihr reine Gottheiten gewesen seid und dass Ravan euch unrein gemacht hat. Es ist die Aufgabe des Vaters, zu kommen, euch zu unterrichten und euch von Shudras in Gottheiten zu verwandeln. Die Menschen bezeichnen den Vater als Erlöser und Satguru, aber sie verstehen nicht die Bedeutung dieser Titel. Der Zeitpunkt ist nah, wenn jeder sie versteht und sieht, was aus euch geworden ist. Seht wie das Drama beschaffen ist. Niemand von euch hätte sich je träumen lassen, dass ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werdet. Der Vater bringt euch so viele Erinnerungen zurück. Wenn ihr jetzt das Erbe vom Vater beanspruchen wollt, dann befolgt Shrimat. Übt es, auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben. Ihr wisst, dass christliche Priester bei ihren Spaziergängen in tiefer Stille sind. Sie erinnern sich an Christus. Sie lieben ihn sehr. Ihr, die spirituellen Führer, habt Liebe für den meistgeliebten Höchsten Vater, die Höchste Seele. Kinder, ihr wisst, dass das Königreich definitiv erschaffen wird. Dieses Wissen ist unterschiedlich ausgeprägt und entspricht, wie im vorigen Kreislauf, euren Bemühungen, Shrimat zu befolgen. Der Vater gibt euch sehr gute Empfehlungen. Trotz allem gibt es manchmal derart schlechte Omen, dass ihr Babas Rat ignoriert. Ihr wisst, dass ihr nur siegreich seid, wenn ihr Shrimat befolgt. Nur festes Vertrauen bringt den Sieg. Der Vater sagt: Befolgt Meine Anleitungen! Warum denkt ihr, dass Brahma euch Shrimat gibt? Geht immer davon aus, dass Shiv Baba euer Lehrer ist. Brahma gibt euch Anweisungen für den Dienst. Einige fragen ihn: „Baba, soll ich diesen Beruf ausüben?“ Shiv Baba gibt jedoch keine Empfehlungen für solche Dinge. Er sagt: Ich bin lediglich gekommen, um euch den Weg zu zeigen, wie die Unreinen rein werden können. Ihr ruft: „Oh, Läuterer, komm und mach uns rein!“ Darum zeige Ich euch den Weg. Er ist sehr leicht. Euer Name lautet „Die inkognito Armee“. Die Menschen haben euch mit Pfeil und Bogen dargestellt. Es geht hier jedoch nicht um Waffen. Das alles gehört zum Anbetungsweg. Der Vater kommt und zeigt euch den wahren Weg, auf dem ihr in das Land der Wahrheit gelangt und einen halben Kreislauf lang lebt. Es gibt in der neuen Welt keine anderen Länder. Wenn ihr dies euren Mitmenschen erklärt, glauben sie euch nicht und fragen, wie es sein kann, dass in der neuen Welt nur Bharat existiert. 3.000 Jahre vor Christus war Bharat das Paradies. Es gab in dieser Zeit keine anderen Religionen. Dann wurde der Baum der Menschheit immer größer. Es ist jedoch so, dass ihr euren Vater, euer Dharma und euer Karma vergessen habt. Ihr esst jetzt keine schmutzigen Nahrungsmittel mehr, weil ihr euch dem Gottheitendharma zugehörig fühlt. Früher war euer Essen unrein, weil ihr keine Tugenden hattet. Deshalb habt ihr euch als Hindus bezeichnet. Eigentlich solltet ihr euch schämen, dass ihr jetzt so unrein geworden seid und dass ihr euer Dharma vergessen habt. Die Gottheiten, eure Urahnen, waren satopradhan. Ihr seht nun den Beginn, die Mitte und das Ende des Dramas sehr klar. Wenn nicht, könnt ihr sagen, dass Baba euch einige Punkte bisher noch nicht erklärt hat. Das genügt. Andernfalls werden eure Zuhörer nur unnötig verwirrt. Sagt einfach: „Wir studieren noch. Der Zeitpunkt der Zerstörung wäre schon da, wenn wir jetzt schon alles wüssten.“ Aber nein! Es gibt immer noch ein wenig Spielraum. Ihr studiert noch und erst am Ende werdet ihr vollständig rein sein. Der Rost wird weiterhin entfernt und ihr werdet, entsprechend eurer Bemühungen, der Reihe nach satopradhan werden. Ihr könnt sehen, dass die unreine Welt sich aktuell wandelt. Die Menschen sagen, dass Gott bestimmt hier irgendwo anwesend ist, aber inkognito. Dies ist definitiv die Zeit der Transformation. Nur der Vater ist der Erlöser und der Satguru. Er wird alle Seelen nach Hause mitnehmen. Sie werden ihre Körper verlassen und Ihm wie ein Moskitoschwarm nach Hause folgen. Ihr wisst auch, dass nicht jeder mit der gleichen Intensität in Erinnerung sitzt. Einige haben sehr akkuraten Yoga, einige bleiben eine halbe Stunde lang in Erinnerung und andere eine viertel Stunde lang. Viele bleiben nicht einmal eine Minute lang in Erinnerung. Diejenigen, die von sich behaupten, den ganzen Tag über in Erinnerung zu sein, müssten sehr glücklich sein und strahlende Gesichter haben. Sie sollten übersinnliche Freude

ausstrahlen und ihr Intellekt schweift nicht umher. Sie sind sehr glücklich. Ihr Intellekt sagt: „Lasst mich in Erinnerung an den einen Geliebten bleiben, damit der Rost sich auflöst.“ Das wird dann zu einer Gewohnheit. Ihr werdet auf der Pilgerreise der Erinnerung für immer gesund und reich. Erinnert euch auch an den Kreislauf. Die einzige Bemühung ist, die Erinnerung an Shiv Baba aufrecht zu erhalten. Der Kreislauf dreht sich auch in eurem Intellekt. Ihr werdet jetzt Juniorsamen. Dreht zusammen mit der Erinnerung den Diskus der Selbsterkenntnis. Ihr Menschen Bharats seid die spirituellen Leuchttürme, die allen den Weg nach Hause und auch den Weg in ein befreites Leben zeigen. Dies sollte erklärt werden. Der Diskus der Selbsterkenntnis dreht sich weiterhin in eurem Intellekt. Wenn ihr Shiv Babas erwähnt, dann müsst ihr auch erklären, wer Er ist. Brahma Baba sagt: „Ihr sitzt vor Ihm persönlich.“ Der Wissensregen fällt auf diejenigen, die mit dem Geliebten zusammen sind. Es ist der allergrößte Genuss, Baba von direkt zuzuhören. An zweiter Stelle steht, den Aufnahmen zuzuhören und an dritter Stelle sind da die gedruckten Murlis. Shiv Baba erklärt alles durch Brahma und der weiß ebenfalls alles. Seht es trotz allem so, als ob immer Shiv Baba zu euch spricht. Es zeugt von sehr viel Ungehorsam, wenn ihr nicht so denkt. Alles, was Shiv Baba sagt, ist wohlütig. Selbst wenn es zuerst wie ein Verlust aussieht, ist es am Ende doch ein Gewinn. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Befolgt alle Anweisungen des Vaters und macht Fortschritte. Habt wahre Liebe für Ihn. Bleibt während der Zubereitung und Einnahme der Mahlzeiten in Erinnerung an den Vater.
2. Werdet spirituelle Leuchttürme und zeigt allen den Weg in die Erlösung und den Weg in ein befreites Leben. Werdet so wohlütig wie der Vater.

Segen: Seid unbegrenzt losgelöst und erfahrt in dem Einen Vater die gesamte Welt. Nur diejenigen, die den Vater als ihre Welt betrachten, können unbegrenzt losgelöst sein. Wer nur den Vater als seine Welt hat, hält sich auch nur darin auf. Sie werden von niemandem beeinflusst und bleiben automatisch auf Distanz. Sowohl Mitmenschen als auch die Besitztümer sind in dieser Welt beinhaltet. „Der Reichtum des Vaters ist auch mein Reichtum“. Wenn ihr diese Wahrnehmung beibehaltet, werdet ihr jemand, der unbegrenzt losgelöst ist. Während ihr auf andere blickt, werdet ihr niemanden sehen. Sie werden für euch nicht sichtbar sein.

Slogan: Um eine kraftvolle Stufe zu erfahren, seid auf der einen Seite für euch allein und auf der anderen Seite unterhaltsam. Haltet zwischen beidem ein Gleichgewicht aufrecht.

***** O M S H A N T I *****